



Stellenausschreibung

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) besetzt am Standort Bochum zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Fachgruppe „Versorgungsstrukturen, Gesundheitswirtschaft“ die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d).

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den übertragenen Tätigkeiten und Vorerfahrungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist unbefristet. Für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Beamtenverhältnis steht eine adäquate Planstelle zur Verfügung. Der Dienort ist Bochum.

Die Fachgruppe „Versorgungsstrukturen, Gesundheitswirtschaft“ befasst sich mit der datengestützten Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstrukturen. Nähere Informationen zum LZG.NRW sowie zu den grundsätzlichen Aufgaben des Fachbereichs und der Fachgruppe finden Sie unter www.lzg.nrw.de.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Datenaufbereitung und statistische Analysen von Primär- und Sekundärdaten
- Grafische Aufbereitung von Daten
- Entwicklung von Planungsinstrumenten und -indikatoren für den Bereich der Krankenhausversorgung;
- Analyse bestehender und Prognose künftiger medizinisch-pflegerischer Versorgungsbedarfe;
- Konzeption und Durchführung raumbezogener Analysen zu gesundheits- und versorgungsrelevanten Fragestellungen, z.B.:
 - Voraussetzungsprüfung gem. Sicherstellungszuschläge-Regelungen G-BA,
 - Erreichbarkeitsanalysen und -simulationen,
 - Analysen zur ambulanten und stationären medizinischen Versorgung auf verschiedenen administrativen Planungsebenen
- Erstellung fachlicher Stellungnahmen, Beratungs- und Entscheidungsvorlagen
- Organisation und Durchführung von internen und externen Veranstaltungen

Die Zuweisung auch ggf. weiterer Aufgabenschwerpunkte richtet sich nach den Erfordernissen der aktuellen Arbeitssituation.

Fachliches Anforderungsprofil:

Die Bewerberinnen und Bewerber verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom-Universität, Master) in den Fächern Gesundheitswissenschaften (Public Health) oder der Sozial-, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften einschließlich der Humangeographie mit einem nachgewiesenen Schwerpunkt in gesundheitsbezogenen Fragestellungen. Gute Kenntnisse in der Epidemiologie oder im Medizinmanagement sind von Vorteil.

Praktische Erfahrung mit relationalen Datenbanken, der Analyse von Primär- und Sekundärdaten sowie gute Kenntnisse gängiger Statistik-Software (z.B. SAS, R, STATA, SPSS) und ein professioneller Umgang mit Microsoft Office werden erwartet. Kenntnisse von und Erfahrungen mit Geoinformations- und Geomarketingsystemen (z.B. QGIS, Esri Produktpalette, GfK RegioGraph) und der Verarbeitung von Geodaten sind von Vorteil. Gute Kenntnisse des deutschen Gesundheitswesens werden vorausgesetzt.

Persönliches Anforderungsprofil:

Hervorragende Sprachkompetenz, insbesondere sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit wird erwartet. Darüber hinaus ist ein sehr hohes Maß an Teamfähigkeit, sozialer und kommunikativer Kompetenz, Engagement und Motivation sowie eine schnelle Auffassungsgabe erforderlich.

Wir bieten

- eine unbefristete Anstellung im öffentlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Zusatzversorgung (VBL). Eine spätere Verbeamtung von Tarifbeschäftigten ist bei Vorliegen der persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen nicht ausgeschlossen. Sind Sie bereits verbeamtet, erfolgt Ihre Übernahme im Wege der Versetzung
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem kollegialen Team
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den übrigen Fachbereichen des Hauses
- die Möglichkeit zur berufsorientierten Fortbildung
- eine strukturierte Einarbeitung
- großzügige Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Arbeitszeit durch Teilzeitmodelle, gleitende Arbeitszeiten und ggf. Telearbeit
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Maßnahmen und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung.

Die Bereitschaft zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen

Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellter Menschen mit Behinderung im Sinne des Sozialgesetzbuchs IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei fachlichen Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Frau

Anja Sophia Middendorf (Tel.: 0234.91535-5000). Allgemeine Fragen beantwortet

Ihnen Frau Britta Bellinghausen (Tel.: 0234.91535-1202).

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung – nicht per E-Mail – mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **14.02.2022** an das

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Fachgruppe Personal

Gesundheitscampus 10

44801 Bochum

Nach diesem Termin (Eingang im LZG.NRW) eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie: Online-Bewerbungen (E-Mail) werden aus Sicherheitsgründen NICHT verarbeitet und ohne gelesen zu werden gelöscht.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt. Verzichten Sie deshalb bitte auf Bewerbungsmappen.

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend erforderliche Daten für das Auswahlverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.